



EINLADUNG

Die **Stadt Maulbronn** lädt herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

Andreas Kuhnlein

Spuren des Menschseins

Zweitellige Skulpturenausstellung im Kloster Maulbronn

am Freitag, 17. Mai 2024, um 19.30 Uhr

in die

Stadthalle Maulbronn

(ehem. Fruchtkasten des Klosters Maulbronn)

Begrüßung

Bürgermeister Aaron Treut

Moderiertes Künstlergespräch mit Patricia Alberth,
Staatl. Schlösser und Gärten Ba-Wü, und Martin Ehlers,
Stadtarchiv Maulbronn

Musik

Luise Sophie Dauth, Violine
Martin Majer, Klavier

Anschließend Stehempfang



*Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer
möglichen Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen einverstanden.*

Andreas Kuhnlein, geboren 1953 in Unterwössen, betrachtet den Baum als wesenhafte Erscheinung und Synonym für den Menschen. Hölzern von toten und entwurzelten Bäumen entlockt er ein Menschenbild, das geprägt ist von Verletzlichkeit und Vergänglichkeit. Ein Baum mit seinen Jahresringen, weiß Kuhnlein, trägt die verflossene Zeit ebenso in sich, wie ein menschliches Antlitz. In zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland waren seine Werke bisher zu sehen.

www.kuhnlein-bildhauer.de

Titelbild der Einladungskarte: Macht und Vergänglichkeit – Königin

Segment I:

Im Zwingergraben hinter dem
Kloster-Infozentrum und im Frühmesserhaus
vom 19. März bis 3. Nov. 2024
(Täglich: 9.30–17.30 Uhr)

Segment II:

Stadthalle Maulbronn
vom 18. Mai bis 2. Juni 2024
(Werktag: 13.00–17.00 Uhr; Samstag,
Sonntag und Feiertag: 11.00–17.00 Uhr)

